

Erscheint täglich
Jähr 6½ Uhr.

Redaktion und Expedition
Goldschmiedgasse 4.
Sprechstunden der Redaktion
Montags 10—12 Uhr.
Dienstags 5—6 Uhr.
Die im Katalog angeführten Werke erscheinen nur für
die Redaktion nicht vertrieben.

Annahme der für die nächstfolgende
Ausgabe bestimmten Exemplare an
Montagen bis 3 Uhr Nachmittags,
an Sonn- und Feiertagen bis 10 Uhr.
In den Filialen für Int.-Annahme:
Otto Niemörs Sohn, Alfred Hauß,
Kämmereistraße 1.
Paul Lösch,
Ritterstraße 14, part. und Königstraße 7,
nur bis 10 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 92.

Donnerstag den 2. April 1891.

85. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Wegen vorzunehmender Eröffnung nach
die Zweinanderter Strophe
des Ritterbundes, den 1. April, ab auf der Straße vor der
Überführung des Königlichen Verbündungsbaus bis zur Ellenbogen
Sohn für allen Rittervereine, sowie auf der Straße vor der
Schlossstraße in Rittergasse-Großenhof bis zur Überführungsbahn
für den durchgehenden Fußverkehr auf die Dauer von etwa
3 Wochen gesperrt.

Leipzig, den 31. März 1891.

Der Rat der Stadt Leipzig.

II. 3098. Dr. Georgi. Bahrer.

Städtische Volksschulen.

Die Aufnahme der mit Ihnen 1891 ebenfalls werdenen
Söhne findet in häuslicher Weise statt (Vorleser- und
Begeleitstellen).

Donnerstag, den 2. April

Statt, und zwar:

am 9 Uhr

in der 3., 4., 5., 6., 7., 10., 12. Bürgerschule,
in der 1., 2., 3., 15., 19., 21., 26. Bürgerschule,

in der 6., 7., 16. Bürgerschule nur für die Mädchen;

am 10 Uhr

in der 1. Höheren Bürgerschule für Knaben,

in der 2., 3., 11. Bürgerschule,

in der 13. Bürgerschule nur für die Knaben,

in der 10., 12., 17., 23. Bürgerschule,

in der 24. Bürgerschule nur für die Knaben;

am 11 Uhr

in der 7. Bürgerschule für Mädchen;

am 12 Uhr

in der 11., 20., 25., 27. Bürgerschule,

in der 12. Bürgerschule, 6. und 24. Bürgerschule nur für die Mädchen,

in der 18. Bürgerschule nur für die Knaben;

am 13 Uhr

in der 1. Höheren Bürgerschule für Mädchen,

in der 2. Bürgerschule, 9. und 10. Bürgerschule,

in der 18. Bürgerschule nur für die Mädchen.

Sollte sich gleich 8.27 der Schulschluss der Stadt Leipzig

gleichzeitig bestimmt gestalten.

Leipzig, den 28. März 1891.

Die Directoren der Volksschulen.

Bekanntmachung.

die Anmeldung lehrtaucher, sowie Kinder Söhne betreffend.

Geheimer Bekanntmachung genügt und ausdrücklich, sowie Kinder

Söhne bei dem Eintritt in das königliche Alter in ihrer be-

stimmten öffentlichen oder Privatschulen unterzubringen, sofern

nicht durch die dazu Verpflichteten anderweitig die ihre Erziehung

versiehten ist.

Wir fordern daher die hier vorliegenden Eltern solcher Kinder,

begleitet durch die Stellvertreter der Eltern, hierauf auf, ob sie jetzt

noch nicht untergebracht, im vorstehend genannten Alter befinden

sich, sowie blinden Kinder behalts deren Ausbildung in einer

Einheit jenseits bis zum

15. April d. J.

christlich bei und anzumelden.

Leipzig, am 31. März 1891.

Der Schulenrich der Stadt Leipzig.

Walter. Lehner.

Erste städtische Realschule

(Nordstraße 37).

Montag, den 6. April, ab 8 Uhr Aufnahmeprüfung für
die noch einmal zu prüfenden und die nachträglich angemeldeten
Söhne. Sieger und Seiger sind mitzubringen.

Dienstag, den 7. April, ab 9 Uhr Aufnahmefähigkeit

und Einschaltung aller Schüler in ihre Klassen.

Director Dr. A. Pfalz.

Deutsch-katholische Gemeinde.

Der Religionsunterricht beginnt Sonnabend, den 4. April 1. J.

Die erhaltenen Eltern neunzehnster Kinder, Namenslisten bei

Herrn Prediger Friederichs, Leipziger Straße Nr. 23, 1. Gang,

anzubringen.

Leipzig, den 30. März 1891.

Der Vorstand

der deutsch-katholischen Gemeinde zu Leipzig.

G. G. Friederich, Vor.

Bekanntmachung.

Das durch Bekanntmachung vom 24. Oktober 1887 verschlaf-
fene Verfahren einer Belastung vor Einkaufsort Wett für Er-
teilung des königlichen verfolgten Sachverständigen Adolf Stün-
mann in wiederholte

Leipzig, am 31. März 1891.

Königliche Staatsanwaltschaft.

Regel.

Holz-Auction

auf Auerstädter Staatsforstrevier.

Dienstag, den 17. April d. J.

von Sonnabend 10 Uhr an

zum folgenden im Schreiberger Waldsteine Laupenpappel —

Waldsteine Holz, Wettbewerb 71 aufliegender Ausgeber, etc.

98 einiges Blätter v. 13—34 cm über, 2—10 m Länge,

46 • eingesch. 14—20 • • • • 3—7 • •

141 • eingesch. 13—21 • • • • 8—8 •

26 • eingesch. 16—34 • • • • 2—8 •

15 • eingesch. 13—38 • • • • 3—7 •

19 • eingesch. 15—34 • • • • 3—4 •

18 • eingesch. 16—34 • • • • 4—6 •

3 Späne von 44 cm Länge, 0,5—1 m Länge,

4 m dicke, 2 m lange eingeschlossene Rinde,

1 • eingesch. Rinde,

1000 Blätter v. 10—15 cm über, 2—10 m Länge,

1000 eingesch. Blätter v. 13—34 cm über, 2—10 m Länge,

25 • eingesch. Rinde,

22 • eingesch. Rinde,

2000 • eingesch. Rinde,

172 Blätter v. 10—15 cm über,

1000 eingesch. Rinde, 1000 eingesch. Rinde,

1000 eingesch. Rinde, 1000 e